

JUNE-SUNG PARK

DIRIGENT

June-Sung Park, geboren in Südkorea, war ab der Saison 2017 bis 2019 Assistenz-Dirigent von Thomas Dausgaard beim BBC Scottish Symphony Orchestra und Leverhulme Conducting Fellow am Royal Conservatoire of Scotland. Als Assistent des BBC Scottish Symphony Orchestra assistierte er Thomas Dausgaard bei den BBC Proms und dem Edinburgh International Festival.

June-Sung gewann bei der Aram Khachaturian International Conducting Competition 2016 den ersten Preis. Bei jenem Wettbewerb gewann June-Sung Park ebenfalls die drei Spezialpreise, den „Orchestra Award“, „The Interpretation Prize“ und den „Concert with Kaunas City Symphony“. Ein weiterer Wettbewerbserfolg beinhaltet den Sieg in der 6. International Conducting Competition Jeunesses Musicales Bucharest 2015.

Er dirigierte das BBC Scottish Symphony Orchestra und das BBC National Orchestra of Wales als Teilnehmer an Conducting Workshops mit Martyn Brabbins. Er studierte bei Daniele Gatti an der Accademia Musicale Chigiana in Italien. Dort erhielt er ein Stipendium und das „Diploma di Merito“ von Daniele Gatti, welches dem hervorragendsten Teilnehmer verliehen wird. Park nahm ebenfalls an verschiedenen Festivals teil, darunter dem Pärnu Musik Festival unter Paavo Järvi, wobei sein in diesem Rahmen dirigiertes Konzert in dem englischen Kunstjournal „The Arts Desk“ als „herausragend“ beschrieben wurde, sowie dem Incheon Musikfestival in Südkorea, als er bei Myung-Whun Chung studierte. Seit 2009 nahm er ebenso an mehreren Meisterkursen mit Jorma Panula teil, und wurde seit 2020 von John Axelrod betreut.

June-Sung Park gilt in Südkorea als einer der vielversprechendsten Dirigenten seiner Generation. Er wurde als einer von sechs jungen Dirigenten für Myung-Whun Chungs Meisterkurse mit dem Seoul Philharmonic Orchestra ausgewählt. Als Gast dirigierte er südkoreanische Orchester, darunter das Daegu Symphony Orchestra, das Gwangju Symphony Orchestra und das Gangnam Symphony Orchestra.

Er wirkt als Assistenz-Dirigent an einer Vielzahl von Projekten mit. Er arbeitete mit dem Expat Philharmonic Orchestra an Ludwig van Beethovens „Fidelio“, mit dem Norddeutschen Philharmonie-Orchester Rostock an Giuseppe Verdis „Requiem“ sowie mit dem Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt an der Aufnahme von Richard Wagners „Tristan & Isolde“. Er war ebenso beim Daegu International Opera Festival 2014 in Südkorea als Assistent tätig. Im Sommer 2019 wurde er von der Grange Park Opera als Assistenz-Dirigent eingeladen und hat an der Produktion in England mitgewirkt.

June-Sung Park studierte Orchester-Dirigieren an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Er studierte bei Leopold Hager, Mark Stringer, Uros Lajovic, Christian Ehwald, Garry Walker und Jorma Panula.

Derzeit lebt er in Berlin, Deutschland.